**Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018**

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44 a DRiG

An

Amt „Am Stettiner Haff“

Stettiner Str. 1

**17367 Eggesin**

**Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023**

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöffin/eines Schöffen.

**Angaben zur Person\***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung) | | | |
| Vorname/n | | | |
| Geburtsort (Gemeinde/Kreis) | Geburtsdatum | | Staatsangehörigkeit  **deutsch** |
| Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit) | | | |
| Straße/Hausnummer | Postleitzahl | Ort der Hauptwohnung | |
| Telefon (freiwillige Angabe) | | E-Mail (freiwillige Angabe) | |

\* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

**Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft**

(die Beantwortung ist freiwillig; Sie ersparen aber dem Gericht nach einer evtl. Wahl die -zulässige- Anfrage bei einem Register):

Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.

Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.

Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.

Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.

(freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit  von 2009 bis 2013

von 2014 bis 2018

**Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):**

**Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Schöffen/einer Schöffin**

am Amtsgericht

am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

..............................................................................................

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

..............................................................................................

(Ort/Datum, Unterschrift)